



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Englischabitur NRW 2025 und 2026 - Kompakte Hilfen für
Einführungs- und Qualifikationsphase und Abiturvorbereitung*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)





Titel:	Englischatitur NRW 2025 bis 2026 - Kompakte Hilfen für die Qualifikationsphase sowie Abiturvorbereitung NRW
Reihe:	Englisch in der Oberstufe
Bestellnummer:	58337
Kurzvorstellung:	<p>Dieses Material hilft Schülern, sich in der Einführungsphase und der Qualifikationsphase gut vorzubereiten und somit ihre Abschlussnote zu optimieren, um gelassener in die Prüfungen und Abschlussprüfung zu gehen. Welcher Schüler möchte nicht gerne eine einfache und übersichtliche Vorbereitung für Klausuren und mündliche Prüfungen zur Hand haben? Hier gibt es wesentliche Zusammenfassungen, Wortschatzlisten und Musterantworten sowie viele nützliche Tipps, wie man mit den Aufgaben umgehen und gezielt lernen kann.</p> <p>Auch für <i>last minute learners</i> können diese Materialien eine große Hilfe sein, denn gerade für den schnellen Zugriff gibt es übersichtliche Mindmaps und wesentliche Hinweise.</p> <p>Grundsätzlich richten sich die Materialien an alle Oberstufenschüler im Fach Englisch.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• Überblick über die Abiturvorgaben in NRW bis 2026• Der individuelle Weg zum Ziel: Bestandsaufnahme und Lernplan• Tipps, Wortschatz und Basiswissen, um in allen Anforderungsbereichen besser abzuschneiden• Basiswissen über die inhaltlichen Themen• Beispielklausuren (Teil A) mit Modellantworten und wie man eine Stellungnahme vorbereiten kann• Wie man sich auf eine mündliche Prüfung und auf die mündliche Abiturprüfung vorbereiten kann• Quizfragen zu zentralen Prüfungsthemen (mit Lösungen)

Inhalt

Inhalt.....	1
Es geht los mit der Oberstufe und dem Abitur!.....	2
1. Überblick über die Abiturvorgaben für NRW bis 2026 und FAQs	3
2. Der individuelle Weg zum Ziel: Bestandsaufnahme und Lernplan.....	12
3. In den Anforderungsbereichen besser abschneiden	15
3.1 Erfolgreich sein in der <i>comprehension</i> Aufgabe	15
3.2 Erfolgreich sein in der <i>analysis</i> Aufgabe.....	20
3.3 Erfolgreich sein in der <i>comment</i> sowie der kreativen Aufgabe.....	30
3.4 Erfolgreich sein in der Sprachmittlungsaufgabe (<i>Mediation</i>).....	42
3.5 Erfolgreich sein in der Hörverstehensaufgabe	46
3.6 Korrekturen und Verbesserungen sinnvoll vornehmen	47
4. Basiswissen über die inhaltlichen Themen.....	48
4.1 The United Kingdom in the 21 st century: Tradition, Change and Brexit.....	48
4.2 The American Dream: Revival and reality	62
4.3 Globalisation in a sustainable world – Chances and challenges.....	67
4.4 Future outlooks: Bleak dystopias and promising visions.....	71
4.5 The power of words in poetry and plays.....	76
4.6 Postcolonialism in Africa with a focus on Nigeria.....	81
4.7 Modern media: Benefits and drawbacks.....	87
4.8 The world of work: Studying and working abroad	92
4.9 Questions of identity and gender.....	105
5. Modellantworten und wie Sie Ihre Stellungnahmen vorbereiten können.....	107
5.1 Brexit	108
5.2 Modern media.....	109
5.3 Globalization	111
6. Beispielklausuren.....	113
6.1 Model answers for a non-fictional exam on genetic engineering	113
6.2 Model answers for a fictional exam on dystopia.....	118
7. Mündliche Prüfung.....	122
Tipps und nützlicher Wortschatz für eine mündliche Prüfung in der Qualifikationsphase.....	122
Nützliche Vokabeln und Redewendungen für die mündliche Prüfung.....	124
8. Tipps für die mündliche Abiturprüfung	126
Typische Fragen bei einer mündlichen Abiturprüfung	129
The final countdown	131
Quiz questions on A' level topics	133
Quiz questions on the UK and post colonialism(AFRICA)	133
Quiz questions on the USA and the American Dream	135
Quiz questions on modern media and the world of work.....	137
Quiz questions on dystopias and genetic engineering	139
Quiz questions on globalization and English as a global language	141
Solutions	143
Quiz questions on the UK and post colonialism (Africa).....	143
Quiz questions on the USA and the American Dream	143
Quiz questions on modern media and the world of work.....	143
Quiz questions on dystopias and genetic engineering	143
Quiz questions on globalization and English as a global language	143

Es geht los mit der Oberstufe und dem Abitur!

Sie sind in der Oberstufe und überlegen, wie Sie sich auf den Unterricht, auf Klausuren und vielleicht schon jetzt auf das Abitur vorbereiten können. Dann wird dieses Material Ihnen alle wichtigen Eckdaten für die **Qualifikationsphase**, nützliche Übersichten und gezielt Ratschläge geben, wie Sie Schritt für Schritt und auch kurz vor den Klausuren oder der Abiturprüfung noch einmal optimal lernen können.



Für die **Einführungsphase** sind wesentliche Inhalte über Globalisierung und Zukunftsvisionen für Sie zusammengestellt. Zudem können die weiteren Wortschatzlisten und Hilfen nützlich sein für die Vorbereitung auf die schriftlichen und mündlichen Englischprüfungen in dieser Stufe.

Wenn Sie in der **Qualifikationsphase** angefangen haben und die Zeit bis zum Abitur noch weit hin ist, dann können Sie diesen Ratgeber recht gelassen und in aller Ruhe durcharbeiten. Gehen Sie chronologisch alle Kapitel kurz durch und schauen Sie je nach Wissensstand oder Unterrichtsschwerpunkt, wo Sie selbst noch den größten Nachholbedarf sehen. Bereiten Sie sich dann gezielt auf diese Punkte vor.

Der einleitende Teil mit häufig gestellten Fragen über die Abiturprüfung ist auf Deutsch. Hier können Sie nach dem Sichten der wesentlichen Prüfungsvorgaben in NRW eine Bestandsaufnahme der eigenen Kenntnisse und Unterlagen vornehmen und anschließend einen individuellen Lernplan erstellen.

Nachdem Sie sich einen Überblick über Ihre Kenntnisse und die Vorgaben verschafft haben, schauen Sie sich die Tipps zu den jeweiligen Aufgaben an. Die inhaltlichen Übersichten, mit *mindmaps* und Wortschatzlisten für das schnelle Lernen, können Ihnen bei der Vorbereitung helfen. Anschließend finden Sie Beispielantworten für die schriftliche Prüfung sowie Tipps für eine mündliche Prüfung.

Vielleicht stehen Sie aber, wie viele andere Schüler auch, schon bald vor dem **Abitur**? Selbst wenn es nur noch wenige Tage bis zur Abschlussprüfung sind, können Sie mit diesem Buch auch eine **last minute-Vorbereitung** vornehmen und selbst in kürzester Zeit noch sehr viel erreichen! Nur wie bekommt man eine sinnvolle Übungsphase hin, wenn man höchstens noch zwei oder drei Wochen Zeit hat? Jetzt muss eine einfache, aber zielgerichtete Strategie her, damit Sie zügig, dabei jedoch sinnvoll und besonnen vorgehen können. Jedes Kapitel enthält eine Zusammenfassung der wesentlichen Punkte in Form einer *mindmap*. Damit können Sie sich eine schnelle Wissensübersicht verschaffen. Sie werden dabei bald feststellen, dass Sie sich sicherlich an viel mehr erinnern, als Sie es je glaubten! Im Anschluss können Sie dann weitere Kapitel ansehen oder die eine oder andere Klausur gleich selbst erproben.

1. Überblick über die Abiturvorgaben für NRW bis 2026 und FAQs



Sicherlich haben Sie zu Beginn der Einführungs- und Qualifikationsphasen über die Kursanforderungen und die inhaltlichen Vorgaben beim Abitur gesprochen und Unterlagen über diese Vorgaben erhalten. Sie können auch nachschauen unter:

www.standardsicherung.nrw.de/abitur/

<https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabitur-gost/faecher/fach.php?fach=3>

Wichtiger Hinweis: Diese Angaben sind ohne Gewähr von dem Ministerium für Schule und Wissenschaft übernommen worden. Achten Sie auf Neuregelungen und aktuelle Ergänzungen in der geänderten Fassung der Vorgaben für das Fach Englisch (Standardsicherung.nrw.de).
(Stand hier: April 2024)

FAQs:

Was ändert sich in der Aufgabenstellung ab 2025?

- **Es gibt erstmalig Hörverstehensaufgaben**
- **Die Dauer der schriftlichen Abiturprüfung hat sich verändert**
LK: insgesamt 315 Minuten (30 Minuten Hörverstehen; 285 Minuten für Sprachmittlung und Schreiben/Leseverstehen einschließlich Auswahlzeit; davon max. 60 Minuten für Sprachmittlung)
GK: insgesamt 285 Minuten (30 Minuten Hörverstehen; 255 Minuten für Sprachmittlung und Schreiben/Leseverstehen einschließlich Auswahlzeit; davon max. 60 Minuten für Sprachmittlung)
- **Die einzelnen Klausurteile müssen in der vorgegebenen Reihenfolge bearbeitet und abgegeben werden**

Welche Anforderungsbereiche gibt es?

Anforderungsbereich I: Das Wiedergeben von Sachverhalten und Kenntnissen.

Anforderungsbereich II: Das selbstständige Auswählen, Anordnen, Verarbeiten, Erklären und Darstellen von Sachverhalten.

Anforderungsbereich III: Das Verarbeiten von komplexen Sachverhalten mit dem Ziel, zu selbstständigen Lösungen, Gestaltungen, Folgerungen, Verallgemeinerungen, Begründungen und Wertungen zu gelangen.

Wie ist die schriftliche Prüfung für Abiturienten und Abiturientinnen aufgebaut?

Aufgabentypen der Oberstufe:

Grundsätzlich ist die verbindliche Grundlage die Kernlehrpläne für die Sekundarstufe II. Die Klausur besteht aus drei Klausurteilen, die in dieser Reihenfolge bearbeitet werden müssen:

1. **Hörverstehen** (isoliert): 40 Punkte
2. **Sprachmittlung** (isoliert): 50 Punkte
3. **Schreiben / Leseverstehen** (integriert): 110 Punkte

Hörverstehen: Am Anfang der Klausur werden nur diese Materialien ausgeteilt. Dazu gibt es eine 30-minütige Audiodatei mit Anweisungen und entsprechenden Pausen. In der Regel gibt es drei englischsprachige Hörtexte mit einer Gesamtlänge von ca. 10 Minuten. Es gibt keine Auswahl.

Sprachmittlung: Nachdem die Unterlagen für das Hörverstehen eingesammelt wird, werden die Unterlagen für den Klausurteil der Sprachmittlung ausgeteilt und bearbeitet. Der deutschsprachige Text ist ein Sach- oder Gebrauchstext. Spätestens nach 60 Minuten werden diese Unterlagen eingesammelt.

Schreiben/ Leseverstehen: Im letzten Teil der Klausur werden die Aufgaben für das Schreiben/ Leseverstehen ausgeteilt. Hier gibt es für die Schüler und Schülerinnen zwei Aufgaben zur Auswahl (literarischer Text und Sach- oder Gebrauchstext). Dabei können die Aufgaben mit zusätzlichem Material (Diskontinuierliche Texte) z.B. mit einem Bild, einem Zitat, einer Statistik, einem Bild, einer Werbeanzeige oder einer Karikatur verbunden werden.

In beiden Aufgaben können die Schüler und Schülerinnen auch in der dritten Aufgabe zwischen *comment* und *re-creation of text* wählen.

Welche inhaltlichen Themenschwerpunkte sind ab 2025 vorgesehen?

Alltagswirklichkeiten und Zukunftsperspektiven junger Erwachsener:

- Lebensentwürfe, Studium, Ausbildung, Beruf international – Englisch als *lingua franca*

GK und LK : *Questions of identity and gender: ambitions and obstacles; conformity vs. individualism*

Politische, soziale und kulturelle Wirklichkeiten:

- Das Vereinigte Königreich im 21. Jahrhundert – Selbstverständnis zwischen Tradition und Wandel

Folgende Zieltextformate werden dabei vorausgesetzt:

- *letter (formal letter, letter to the editor, personal letter)*
- *speech script (talk, public/formal speech, [debate] statement)*
- *newspaper/internet article, blog entry*
- *(written) interview (nur im LK)*
- Im LK zusätzlich: Ausgestaltung, Fortführung oder Ergänzung eines Ausgangstextes (narrative Texte, zusätzlich im LK dramatische Texte, *film script*)

Habe ich eine Auswahl in der Abiturprüfung?

Schülerinnen und Schüler erhalten **zwei Aufgaben** zur Auswahl. Es gibt eine Aufgabe mit einem literarischen Text und einen Sach- oder Gebrauchstext. In beiden Aufgaben gibt es die Möglichkeit zwischen den Alternativen *comment* und *re-creation of text* zu wählen.

Kann ich mein Wörterbuch mit in die Prüfung nehmen?

Wörterbücher werden in der Regel von der Schule gestellt, aber bitte fragen Sie in Ihrer Schule nach den besonderen Modalitäten. In der Abiturprüfung sind sowohl ein einsprachiges als auch ein zweisprachiges Wörterbuch als Hilfsmittel erlaubt. Auch ein Wörterbuch zur deutschen Rechtschreibung ist zugelassen. Für Schüler und Schülerinnen, deren Herkunftssprache nicht Deutsch ist, kann ein herkunftssprachliches Wörterbuch zur Verfügung gestellt werden.

Folgender Schlüssel gilt für die Zuordnung der Notenstufen:

Note	Punkte	Erreichte Punktzahl (200)
Sehr gut plus	15	190 – 200
Sehr gut	14	180 – 189
Sehr gut minus	13	170 – 179
Gut plus	12	160 – 169
Gut	11	150 – 159
Gut minus	10	140 – 149
Befriedigend plus	9	130 – 139
Befriedigend	8	120 – 129
Befriedigend minus	7	110 – 119

Writing a formal letter

Here the style must be **formal**, so you **should not use short forms or colloquialisms**.

A formal letter has a similar layout to a personal one but includes the **addresses** and usually a **reference line**. See also below: 'Writing a letter to the editor'.

Your address

Date

The recipient's address (and name if known)

Re.: (indicate the content in a reference line)

Begin the letter with:

Dear Sir or Madam (unless you are writing a letter to the editor) or use the addressee's name if this is known.

Continue with a capital. You can **indent your paragraphs**, but **this is no longer common practice in business**. Begin by stating **the reason for writing**. The expressions below will help you.

Then follow this introductory sentence with several **paragraphs** in which you write about your points.

When you come to the end of your letter, **thank the reader for his attention** and refer to the **future** e. g. I look forward to hearing from you. If you have any queries, please do not hesitate to contact me at the address above. If you add any material, then refer to this e.g. **Please find enclosed...**

End your letter in a formal way e.g.

Sincerely,

Yours faithfully,

'your' surname (signature and printed)

If you have added any material, you should refer to this again at the bottom of the letter:

Attachment: ...

Some Essential British History

Roman invasion ~ AD 43 – 410 AD strongly influenced Britain in many respects e.g. the legal system, infrastructure and language.

The Norman Conquest in 1066 under William the Conqueror led to a French influence at court and a spread of the French vocabulary in the language.

In the 13th century **King John** was forced to sign **the Magna Carta**, which limited the crown's rights. The document is still part of English law (as is the Bill of Rights of 1689, see below). There is **no written constitution**.

Under **Henry VIII** there was a **break with Rome** (the Act of Supremacy 1534) and the Church of England was established with the monarch at its head.

During the reign of **Elizabeth I** (1553 – 1603) English power abroad increased considerably. This was the time of **Shakespeare** (1564 – 1616) and **the colonization of America**.

Charles I was **beheaded** in 1649. **Britain became a republic for a short period** (the Commonwealth 1649 – 1660) under **Oliver Cromwell** (1599 -1658).

1688 **The Glorious Revolution** took place and **the Bill of Rights** was signed. This meant that the king had to consult Parliament in more matters and so power over the monarchy increased further.

In **1776**, the American colonies declared their independence from Britain and signed the **Declaration of Independence**.

Britain and India: Trading developed in the 16th century. In 1858 Parliament took over the areas first controlled by **the East India Company**. In 1876 **Queen Victoria** was honored with the title "The Empress of India" and India became the "jewel in the crown". The time of "**the British Raj**" (reign) lasted from the mid-19th century to the mid-20th century.

Mohandas Gandhi (also known as Mahatma Gandhi) led a non-violent movement to free India from British rule. In 1947 India became independent from Britain and the country was divided into **India** (Hindu) and **Pakistan** (Muslim).

More and more colonies became independent and many former colonies joined **the Commonwealth of Nations**.

The British Empire

During the **late 16th and early 18th** centuries Great Britain **built up a considerable empire**. At its height in 1922 it contained about 458 million people.

The First British Empire (~ 1583 – 1783): Colonies were founded in Canada, India, North America and the West Indies.

The Second British Empire and Britain's imperial century (~ 1783 - 1914): Britain expanded its influence and power towards Africa, Australia and India.

The decline of the British Empire and decolonization (~1945 – 1997): After the Second World War the crown colonies gradually gained their independence and many of them joined the **Commonwealth of Nations**, an association with especially economic ties.

A **binary concept** of simply male or female certainly does not cover the complexity of gender. How we see ourselves or present ourselves to others is usually also strongly influenced by our upbringing and environment. The assignment of a person's sex may not necessarily apply to the sex a child is given at birth or may change during a person's development and so-called **deviations from the norms** can lead to misunderstandings, discrimination and even violence. Nevertheless, through a greater **gender** awareness and gender correctness, acceptance and inclusion are becoming commonplace in modern society today. On the other hand, there have been reactions lately regarding gender terminology, with critics pointing out that the flow of language is disturbed unnecessarily.

Discussions on gender correctness (Conformity vs. Individualism)

Difficulties involved:

- Some people, especially members of the older generation, find the issue strange and the terminology complex and completely unnecessary.
- Some believe the issue is going too far with regards to the terminology and have stopped making gendering a point.
- Keeping strictly to gender correctness can be quite nerve racking and sometimes interrupts the flow of a sentence.
- It can be difficult to know how to address someone correctly without them taking offence. Some people may feel awkward about this.
- Positive discrimination or affirmative action can be unfair especially when employers are simply looking to fulfil gender quotas.

Positive aspects:

- Gender awareness and correctness can lead to a better understanding of diversity.
- It could be a step towards more tolerance. Discrimination against and violence towards queer people could be reduced.
- Gender roles are disappearing and therefore language must adjust.
- It can be hurtful or even humiliating not to include people who are different.

Gender-neutral pronouns:

Using the pronouns that feel authentic to a person is important. Yet getting the pronouns right can be rather challenging. Certainly, most people have stopped using *he* as a universal pronoun. Instead, the variation of *he or she* is used. Often the best usage appears to be the individual's choice. But first you have to find out, if possible, what a person's preference may be. If asking is not an option, the singular *they/them/theirs* is often suggested as the most common gender-neutral pronoun used by genderqueer or gender nonconforming people.

Some people choose to use the gender-neutral pronouns *ze/hir/hirs* (pronounced zee/here/heres) or *ey/em/eir* (pronounced ay/em/airs). However, these forms seem - at least at present - to be quite seldom. The same applies still for gender-neutral option Mx. to replace Ms., Mrs. and Mr.

(see: <https://www.diversitycenterneo.org/about-us/pronouns/>)



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Englischabitur NRW 2025 und 2026 - Kompakte Hilfen für
Einführungs- und Qualifikationsphase und Abiturvorbereitung*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

